

ILV Französisch F3, Jgst. 10 – Rahmenplan

Vorbemerkungen

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für das Modul zur Individuellen Lernzeitverkürzung im Fach Französisch (3. Fremdsprache) in Jgst. 10. Sollte in Jgst. 10 für Lernende mit F3 keine ILV nach diesem Rahmenplan angeboten werden, so kann mit Einschränkungen der Rahmenplan der Jgst. 10 für F1/2 herangezogen werden.¹

Die Besonderheit des LehrplanPLUS in den modernen Fremdsprachen liegt darin, dass in jeder Jahrgangsstufe dieselben Kompetenzbereiche auf aufsteigenden Niveaustufen (GeR) entwickelt werden. Die Sitzungen des Moduls greifen daher nicht neue Kompetenzbereiche auf, sondern ermöglichen eine größere Bearbeitungstiefe als im Regelunterricht.

Der Rahmenplan zeigt eine Möglichkeit auf, wie die aufgeführten Lerngegenstände im Zeitrahmen von acht Sitzungen abgedeckt werden können, ist aber nicht bindend. Abhängig von den Interessen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft sind andere Schwerpunktsetzungen denkbar, die dem Leistungsstand und den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden sowie den sich aus der jeweiligen Gruppengröße ergebenden Möglichkeiten Rechnung tragen. Auch die Reihenfolge der jeweils behandelten Lerngegenstände und Kompetenzen kann grundsätzlich verändert werden, jedoch sollten Sitzungen, die unmittelbar aufeinander aufbauen, als Block beibehalten werden. Aufgrund der vergleichsweise steilen Progression der dritten Fremdsprache bestimmt der für die jeweilige Sitzung gewählte Zeitpunkt erheblich den möglichen Schwierigkeitsgrad der Texte und Aufgaben.

Im Rahmen der behandelten Themen ist zu beachten, dass nicht der Regelunterricht der Jgst. 10 thematisch vertieft wird. Es ist möglich, einzelne Inhalte aus Jgst. 11 vorzuziehen, wobei aufgrund der begrenzten Zeit nicht erwartet wird, dass bei der Behandlung dieselbe Tiefe wie in Jgst. 11 erreicht wird. Es bietet sich auf diese Weise aber die Gelegenheit, entsprechenden Themenwortschatz bereits teilweise durchzunehmen. Im Hinblick auf die Arbeit in Jgst. 12 und 13 kann es sinnvoll sein, einen Bezug zu aktuellen Anlässen herzustellen.

Die Studierzeiten können sowohl für die Vor- als auch für die Nachbereitung der Seminarsitzungen genutzt werden. Während der individuellen Studierzeiten kommt dem digitalen Lernen besondere Bedeutung zu, da die Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse selbständig und unter Rückgriff auf digitale Medien kontinuierlich erweitern und festigen.

Zur weiteren Unterstützung können die exemplarischen Modulsitzungen von Englisch (Jgst. 9), Italienisch (Jgst. 10), Spanisch (Jgst. 10), und Russisch (Jgst. 10) herangezogen werden.

¹ Für Lernende mit F3 sollte bei Verwendung des Rahmenplans von F1/2 (Jgst. 10) je nach Lerngruppe ggf. eine Sitzung zum Leseverstehen sowie zu Text- und Medienkompetenzen durch eine Sitzung zur Sprachmittlung ersetzt werden. Die Vermittlung der sprachlichen Mittel des LehrplanPLUS für F3, Jgst. 11 sollte sichergestellt werden.

LehrplanPLUS Lernbereich im Regelunterricht der Jgst. 10	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung Studier-zeit (StZ)	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Hinweise zur Einbindung in die Fachprogression
F 10 4 Methodische Kompetenzen; F 10 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz	1)	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstmachung der individuellen Stärken und Schwächen mit dem Ziel der Verbesserung der Sprachkompetenz Bewusstmachung der Struktur des Wortschatzes, u. a. Kollokationen, Wortfamilien, Wortbildung Kennenlernen von Techniken und Materialien zum Wortschatzerwerb und zur Wortschatzerweiterung 	Gerade in der ILV kommt der Selbsteinschätzung des Niveaus sowie der Kenntnis und eigenständigen Anwendung von Sprachlernstrategien besonderes Gewicht zu (Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen).
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierliche, individuelle Erweiterung des Themenwortschatzes zu verschiedenen, auch aktuellen Themen 	Besonders wichtig ist die Sicherung und Erweiterung in dem Bereich Wortschatz als Grundlage für die Beherrschung der Kommunikativen Fertigkeiten, auch für Jgst. 12/13 (Jgst. 11: 1.2 Wortschatz)
F 10 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Sprachmittlung; F 10 4 Methodische Kompetenzen	2)	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit Strategien zur Erstellung einer schriftlichen Sprachmittlung, z. B. Lesestrategien, Kompensationsstrategien und Verwendung des zweisprachigen Wörterbuchs 	Der Einsatz von etwas komplexeren <u>deutschsprachigen</u> Texten ist zur Vorbereitung auf das Arbeiten in der Oberstufe bereits in Jgst. 10 möglich; die Lesestrategien beziehen sich auf das Deutsche.



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Französisch (F3), Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

			<p>Die eingeschränkte fremdsprachliche Kompetenz macht die Notwendigkeit von Kompensationsstrategien offensichtlich (Jgst. 11: 1.1 Sprachmittlung und 1.2 Wortschatz).</p>
<p>F 10 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Hörverstehen und Hörsehverstehen</p>	<p>StZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sinngemäße, situations- und adressatengerechte schriftliche Sprachmittlung ins Französische anhand eines längeren deutschen Ausgangstextes zu einem interkulturell relevanten, aktuellen Thema 	<p>möglicher Bezug zu Themengebieten von Jgst. 11: „Gesellschaft“</p>
	<p>3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Erweiterung von Strategien zum Hör- und Hörsehverstehen • Rezeption von leicht didaktisierten, anspruchsvolleren, klar gegliederten Hör- und Hörsehtexten aus authentischen Quellen zur Schulung des Global- und Detailverstehens 	<p>Die bewusste Anwendung von Strategien zum Global- und Detailverstehen ist besonders wichtig für Lernende mit F3, die weniger Zeit zur Begegnung mit französischen Hör(seh-)texten haben als andere Lernende (Jgst. 11: 1.1 Hör- und Hörsehverstehen und 4 Methodische Kompetenzen); Bezug zu Themengebiet von Jgst. 11: „Gesellschaft“</p>
	<p>StZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • vorbereitendes Lesen eines nicht-fiktionalen Textes zu aktuellen Themen aus der Presse und Beantwortung von globalen Inhaltsfragen mithilfe von Notizen 	<p>ggf. unter Einsatz von Wörterbüchern (Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen) und mit Didaktisierung/ Annotationen als Hilfe; mögliches Themengebiet von Jgst. 11: „Gesellschaft“</p>



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Französisch (F3), Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

<p>F 10 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Leseverstehen; F 10 3 Text- und Medienkompetenzen</p>	<p>4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit nicht-fiktionalen Texten Schwerpunkt: Erfassen von Detailinformationen sowie von Gestaltungsmitteln unter Verwendung geeigneter Lese- und Wortschließungsstrategien, ggf. auch im Hinblick auf Rezipientenlenkung (z. B. Unterschied zwischen Information und Meinungsäußerung), unter korrekter Angabe der Belegstellen 	<p>Annäherung an die Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 3 Text- und Medienkompetenzen, ggf. noch unter Verwendung von Hilfen wie z. B. Lenkung bei der Aufgabenstellung, Satzschablonen</p>
	<p>StZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ausformulierung der Notizen als zusammenhängender Text vorbereitende Lektüre (Niveau: B1) eines fiktionalen Textausschnitts, ggf. unter Beantwortung lesebegleitender Aufgaben Begegnung mit dem <i>passé simple (réceptif)</i>, z. B. anhand eines Informationsblatts 	<p>Bezugnahme auf Themengebiet von Jgst. 11 „ein Jugendroman“</p>
	<p>5)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit fiktionalen Texten: Erfassen des Inhalts eines literarischen Textes unter Verwendung geeigneter Lese- und Wortschließungsstrategien Schwerpunkt: Beantwortung auch etwas komplexerer Inhaltsfragen; Erschließen von Beziehungen zwischen Protagonisten, Erkennen von Gestaltungs- und Stilmitteln unter korrekter Angabe der Belegstellen 	<p>Annäherung an die Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 3 Text- und Medienkompetenzen, ggf. noch unter Verwendung von Hilfen wie z. B. (Funktions-)Wortschatz, Satzschablonen</p>
	<p>StZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> Nachbereitung des Wortschatzes zur Analyse und Interpretation von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten selbständiger Umgang mit Informationsquellen im Rahmen eines Rechercheauftrags für eine Kurzpräsentation über einen Aspekt eines Themengebiets von Jgst. 11 	<p>ggf. unter Einsatz von Wörterbüchern (Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen) und mit Didaktisierung/ Annotationen als Hilfe</p> <p>Bezug zu Themengebieten von Jgst. 11: z. B. „Kulturelle Identität Frankreichs und ggf. eines weiteren frankophonen Landes im Spiegel von Film, Musik und bildender Kunst“ oder ein Land des Maghreb</p>

F 10 1.1. Kommunikative Fertigkeiten: Sprechen	6)	<ul style="list-style-type: none"> • Halten einer Kurzpräsentation mithilfe von Notizen und unter Verwendung von digitalen Präsentationsformen • Vertreten der eigenen Meinung und Teilnahme an einem kurzen Gespräch über das Thema der Präsentation • Reflexion über die Präsentation mithilfe einer Anleitung zur Selbstevaluation 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen zum Sprechen, insbesondere Präsentieren, aus Jgst. 11, hier noch mit etwas stärkerer Verwendung von Hilfen
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung von (Pro-/Contra-)Argumenten zu einem geeigneten gesellschaftlichen Thema 	Bezug zu Themengebieten von Jgst. 11: „Gesellschaft“ oder „Digitale Medien“
F 10 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Schreiben	7)	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstmachung der sprachlichen und formalen Gestaltung eines <i>commentaire personnel</i> (z. B. Konnektoren, Überleitungen, Absätze) • gemeinsame Erstellung eines Modelltextes (ggf. in Teilen) 	Auch als Vorbereitung der Erstellung längerer Textproduktionen ggf. noch mit Rückgriff auf Formulierungshilfen
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen eines strukturierten <i>commentaire personnel</i>, ggf. mit lexikalischer Unterstützung 	Bezug zu Themengebieten von Jgst. 11: s. o.
F 10 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Schreiben; F 10 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik	8)	<ul style="list-style-type: none"> • stilistische Überarbeitung von Texten mit Fokus auf Satzverknüpfungen und Verben, ggf. Tempus und Modus • Vertiefung von Lernstrategien, Arbeitstechniken und Nutzung von Hilfsmitteln für die selbständige Weiterarbeit, z. B. individuelles Fehlerprotokoll, Angebote zu Lektüre und Film, Materialien zur Wortschatz- und Grammatikarbeit, auch unter Einsatz von digitalen Medien 	Erfüllung der entsprechenden Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 1.2 Grammatik; Vorbereitung auf die Arbeitsweise in Jgst. 12/13, die Eigeninitiative und selbständige Erweiterung der Fertigkeiten und Strategien erfordert
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung des <i>commentaire personnel</i> • Fortführung selbständiger Hör-, Seh- und Leseerlebnisse 	Anregung zur selbständigen Beschäftigung mit authentischen Texten, auch außerhalb des Unterrichts